

35. Lektion

第三十五課

dai san jû go ka

Wir beginnen mit einigen japanischen **Sprichwörtern**:

ことわざ **kotowaza** *Sprichwort*

1. „Schwierigkeiten“

艱難 汝を珠にす。

Kannan nanji-o-tama ni su.

Schwierigkeiten machen Dich zu einer Perle.

困難 **konnan** *Schwierigkeit*; 艱難 **kannan** *Nöte*

汝 **nanji** *du* (entspricht dem englischen thou)

珠 **tama** *Perle*; su ist eine Abkürzung von suru

Ähnliche Sprüche kennen wir auch in anderen Sprachen:

Not macht erfinderisch oder *Adversity makes a man wise.*

必要は発明の母。Hitsuyôwa hatsumei no haha.

hitsuyô *Notwendigkeit*; hatsumei *Erfindung*

Die Not(wendigkeit) ist die Mutter der Erfindung. usw.

Das folgende Kotowaza ist wieder einem bekannten europäischen Sprichwort ähnlich:

Andere Länder, andere Sitten. Wörtlich übersetzt: 他^の国、他^の習慣 Hoka no kuni, hoka no shûkan („Anderes Land, andere Bräuche.“). Bekannter ist vielleicht die folgende Formulierung (Mr. and Mrs. Vaccari *Japanese in a Hurry*, p.117):

2. Gô ni itte wa gô ni shitagae. (gô = Ort; shitagae = *gehörche! folge!*)

ごうにいったは郷に従え。

Wörtlich: „In Ort gehend, dem Ort folge!“, d.h.: Folge den Bräuchen des Ortes!

Dies entspricht fast wörtlich dem italienischen Sprichwort: Paese che vai, usanze che trovi. Die Engländer sagen: Do in Rome as the Romans do.

Alle meinen: 他^の国、他^の習慣。

3. Was bedeutet das Kotowaza: “花より団子 hana yori dango” ?

Wir kennen: 花 **hana** *Blume*; より **yor** *mehr als, statt*. Was bedeutet 団子 **dango**?

Ein Dango ist ein **Kloß**. Also: *Eine Blume ist besser als ein Kloß?* oder doch eher *Statt einer Blume ein Kloß*. So wird es sein, denn im Englischen heißt es auch:

Bread is better than songs.

Damit sind wir wieder bei den **Vergleichen** (比較 hikaku). In 17.2ff haben wir uns zwar schon dieses Thema angesehen, aber einige neue Beispiele können wenig schaden.

Der Komparativ wird mit **もっと motto** gebildet: *schön* 美しい utskushii geht über in *schöner* **motto** utskushii.

Dieses Mädchen ist hübsch. このお嬢さんは美しいです。Kono ojôsan wa utsukushî desu.

Jenes Mädchen ist schöner. あの お嬢さんはもっと美しいです。Ano ojôsan wa **motto** utsukushî desu.

Wenn **Mengen** verglichen werden, benutzt man **motto takusan** [taksan]:

Dieser Mann hat viel Geld. あの方はたくさんお金を持っています。

Ano kata wa takusan okane o motte imasu.

Sein Vater hat viel mehr. あの方はおとうさんはもっとたくさん持っています。

Ano kata wa otôsan wa **motto takusan** motte imasu.

Heute sind viele Kinder in diesem Park. 今日、この公園にたくさん子供がいます。

Kyô, kono kôen ni takusan kodomo ga imasu.

Gestern waren es viel mehr. 昨日もっとたくさんいました。

Kinô motto takusan imashita.

Mehr als wird mit **yorimo** übersetzt.

Japanisch ist schwieriger als Englisch.

日本語 は英語 よりも 難しいです。

Nihongo wa Eigo **yorimo** muzukashii desu.

Wenn sich **mehr als** auf eine *Anzahl* bezieht, wird es mit **yorimo takusan** übersetzt:

Ich habe mehr (Computer, Autos, ...) als Du.

私は あなたよりもたくさん持っています。

Watashi-wa anata **yorimo takusan** motte imasu.

In 17.6 haben wir den **Superlativ** eingeführt. Seither wissen wir, dass er mit **ichiban** 一番 (Nummer eins) gebildet wird:

ichiban takai = *der höchste* (Berg) 一番高い山 ichiban takai yama

ichiban ôkii = *der größte* ...

gut ii, besser motto ii, am besten ichiban ii

schlecht warui, schlechter motto warui, am schlechtesten ichiban warui

Der Berg Fuji ist der höchste Berg in Japan.

富士山は日本で一番高い山です。

Fujisan wa Nihon de **ichiban takai** yama desu.

Die **Vergleichsformen so ... wie; sogut ... wie** usw. sollen hier auch noch betrachtet werden.

Du bist so groß wie ich. あなたは私と同じくらい高いです。

Anata wa watashi **to onaji kurai** (oder **gurai**) takai desu.

Ich habe so viel(e) wie Du. 私はあなたと同じくらい持っています。

Watashi wa anata **to onaji gurai** motte imasu.

Wenn man genau sein wollte, müsste man berücksichtigen, dass **to onaji gurai/kurai** mit *ungefähr soviele* übersetzt werden müsste. Der zweite Satz hieße dann wörtlich: „ich, Du wie, ungefähr so viel(e) habe.“

Nicht so (wie) ... ほど Hodo (mit verneintem Verb), vgl.17.3:

Ich kenne Japan nicht so wie Du. 私はあなたほど日本を知りません。

Watashi wa anata hodo Nihon o shirimasen.

Yô-na und **yô-ni** haben auch die vergleichende Bedeutung von **so wie**:

Ich habe nie einen so schönen Platz (所) wie diesen gesehen.

私はこのような美しい所をみたことはありません。

Watashi wa kono **yô-na** utsukushii tokoro-wo mita koto ga arimasen.

(Wörtl.: „Ich diesen wie schönen Platz (tokoro), sah Ding, da gibt es nicht.“)

Wir haben schon oft gesehen, dass die japanische Satzstruktur nicht unerheblich von der deutschen verschieden sein kann (das gilt natürlich auch für andere Sprachen).

Du solltest so was (etwas wie dieses) nicht sagen.

そのようなことを言うものではありません。

Sono **yôna** koto o **iu** mono de-wa arimasen.

(„Dieses wie Ding, das Sagen ist nicht da.“)

Sie würde so was nie sagen.

彼女はそのようなことを決して言わないだろう。

Kanojo wa sono **yôna** koto o kesshite iwanaidarou.

だろう darô *ich würde*; in *言わない* erkennen wir **言う iu** und **nai**; *決して kesshite nie* (mals) vgl. 10.8

Ja, sie ist eine großartige Person. 彼女は立派な人です。Kanojo wa rippaana hito desu.

Oft wird **yô-ni** auch dann benutzt, wenn von einem Vergleich gar keine Rede ist.

Pass auf, damit Du nicht fällst. 転ばないようになさい。Korobanai **yô-ni** nasai.

(„Nicht zu fallen so tu!“)

(hin)fallen = 転ぶ korobu [korov^o]; **nasai** drückt einen Befehl aus

かぐやひめ **Kaguyahime**

Die Prinzessin Kaguya (Kaguya Hime)

Fortsetzung von 34.9

Der alte Mann war sehr überrascht und

老人は非常に驚いた。

Rôjin wa hijô ni odorôita.

informierte sofort den Kaiser.

すぐに 帝 へ 申しあげました。

sugu ni Mikado e môshi-agemashita.

Auch der Kaiser war sehr beunruhigt und

帝 も びっくり して

Mikado mo bikkuri shite

schickte viele Soldaten zum Haus des alten Mannes.

多くの 兵士 を おじさんの うち へ 送りました。

ôku no heishi o ojisan no uchi e okurimashita.

Die Soldaten hielten Wache um das Haus des alten Mannes herum.

へいたいはおじさんの うちの 周りで、番 を していました。

Heitai wa ojisan no uchi no mawari-de, ban-wo shite imashita.

Endlich war der schöne "Harvest Moon" zu sehen.

とうとう、うつくしい十五夜の ばん になりました。

Tôtô, utsukushii jûgoya no ban ni narimashita.

Plötzlich wird das Mondlicht stärker ...

急に、月の 光 が 強くなり...

Kyû ni, tsuki no hikari ga tsuyoku nari ...

... alle Soldaten endeten damit, dass ihre Augen geblendet wurden.

... 全部の へいたい は 目が くらんで しまいました。

...zenbu no heitai wa me ga kurande shimaimashita.

Es war zu dieser Zeit, dass viele Engel aus einer Wolke hinabgestiegen kamen...

そのとき、天人が たくさん、雲から 降りて 来て

Sono toki, tennin ga takusan, kumo kara orite kite ...

Und Kaguya Hime hin zur Welt des Mondes begleiteten.

かぐやひめ を 月の 世界 へ 連れて 行って しまいました。

Kaguya Hime o tsuki no sekai e tsurete itte shimaimashita.

単語表 **Tango-hyô** (Vokabular)

非常 hijô *extrem* (非常口 hijô-guchi *Notausgang*); 驚いた odoroiita *überrascht*
 申しあげました môshi-agemashita *informierte den Kaiser*; 申しあげる môshi-ageru
sagen, informieren; びっくりして bikkuri shite *er war überrascht*;
 多くの 兵士 ôku no heishi *viele Soldaten*; 送る okuru *schicken*; 兵隊 heitai *Soldat* (pl.)
 (wie heishi); 周りで mawari-de *herum*; 番 ban *Wache/Nacht...*; 月の光 tsuki no hikari
Mondlicht; 強い tsuyoi *stark*; くらんで kurande *sie sind geblendet* (暗む kuramu *geblendet*
 werden); 彼らの目は眩しかった karera no me wa mabushikatta *ihre Augen wurden*
geblendet); 天人 tennin *himmlische Wesen, Engel*; 月の世界 tsuki no sekai *Welt des*
Mondes; 連れて行く tsurete iku *j-n bringen, begleiten*; nach einem Verb (hier itte) wird mit
 shimau oder shimaimasu (Präsens) (しまいました: shimatta oder **shimaimashita**,
 Vergangenheit) der Abschluss der Handlung ausgedrückt *etwas abschließen, beenden*. (Die
 Erscheinung der Engel *endete* mit der Entführung der Prinzessin in die Mondwelt.)
 Das Verb しまう shimau wird sehr oft benutzt. Hier ist noch ein Beispiel:
 その仕事は昨日やっしまいました。
 Sono shigoto wa kinô yatte shimaimashita. (やっ yatte von やる yaru *tun, machen*)
Ich habe die Arbeit gestern beendet (abgeschlossen)

終わり owari *Ende*

Stirbt das japanische Theater?

In der vorigen Lektion sprachen wir vom klassischen japanischen Theater, 34.10 ff. Wir wollen nun einen Text lesen (*Japanese for Today*, p. 258), der auf die Aktualität des japanischen Theaters eingeht:

Thema:

残しておきたい。Nokoshite okitai. *Ich möchte es erhalten.* (nokosu *lassen, bewahren*;
 置く oku *setzen, stellen, legen*)

残しておきたいことはなんですか? Nokoshite okitai koto wa nandesu ka?

Was möchtest Du erhalten?

これが京都の南座です。Kore ga Kyôto no Minamiza desu.

*Das ist das **Minami-za Theater** in Kyôto.*

たくさんの看板がかけてありますね。Takusan no kanban ga kakete arimasu ne.
Da hängen bestimmt viele Schilder.

ええ、役者の名前が書いてあります。Ê, yakusha no namae ga kaite arimasu.
 まねきといます。Maneki to iimasu.

Ja, die Namen der Schauspieler sind angeschrieben.

Sie heißen „Maneki“ (招く maneku einladen).

さあはいりましょう。Sâ hairimashô.

Lass uns gleich gehen (Komm, lass uns gehen!)

切符を買って来ましょうか。Kippu o katte-kimashô ka?

Soll ich die Tickets kaufen?

いや、切符はもう買ってあります。この前京都へきたときに買っておきました。

Iya, kippu wa mou katte arimasu. Kono mae Kyôto e kita toki ni katte okimashita.

Nein, ich habe schon Tickets gekauft. Ich kaufte sie, als ich das letzte Mal in Kyôto war.

その日には なかなか 買えません。

Sono hi niwa nakanaka kaemasen.

Es ist schwierig, am selben Tag Tickets zu kaufen.

それはありがたい。(それは有難い)

Sore wa arigatai.

Dafür bedanke ich mich.

あなたのご親切 をとてもありがたい。

Anata no goshinsetsu o totemo arigatai .

Für Ihre Freundlichkeit bin ich sehr dankbar

.....

どうです、面白かったですか。

Dô desu, omoshirokatta desu ka.

Wie war es? War es interessant?

ええ、たいへんおもしろかったです が、

Ê, taihen omoshirokatta desu, ga

Ja, es war sehr interessant, aber

言葉がわかりませんでした。

kotoba ga wakarimasen deshita.

ich verstand die Wörter nicht.

ことばは日本人にもなかなかわかりにくいですよ。

Kotoba wa Nippon jin ni mo nakanaka wakarini kûi desu yo.

Die Sprache ist auch für Japaner schwer zu verstehen.

若い人はあまりみに行きません。

Wakai hito wa amari mi ni ikimasen.

Junge Menschen gehen selten, um es zu sehen.

そうですね。お年寄りがおうかったですね。

Sôdesu ne. O toshiyori ga ôkatta desu ne.

(多くの老人がいた ôku no rôjin ga ita *es gab viele ältere Menschen*)

Sie haben recht. Es gab dort viele ältere Leute.

歌舞伎もこのままでは滅んでしまうかもしれません。

Kabuki mo kono mama dewa horonde-shimau kamo shiremasen.

Wenn das so weitergeht, könnte Kabuki aussterben.

残しておきたい。Nokoshite okitai. *Ich möchte es erhalten.*

能や狂言は同じ状態ですか。

Nô ya kyôgen wa onaji jôtai desu ka.

Sind Nô und Kyôgen in demselben Zustand ?

同じように廃れています。

Onaji yô-ni sutarete imasu.

Sie sterben ebenfalls aus.

日本の古典芸術がなくなっていくのは残念ですね。

Nihon no koten geijutsu ga nakunatte iku no wa zan'nen desu ne.

Es ist schade, dass die klassische Kunst Japans dabei ist, zu verschwinden, nicht wahr?

単語表 **Tango-hyô** (Vokabular)

看板 kanban *Reklameschild*; 掛ける kakeru *hängen, multiplizieren (!)*

南 minami = *Süden*; 座 za = *Theater*; 役者 yakusha *Schauspieler*

さあ sâ *na dann, los!*; ... o katte-kimashô ka? *Soll ich ... kaufen?* (... kuruma usw.)

来ましょう kimashou (von 来 kuru *kommen*) „etwas tun und zurückkommen“;

前 mae *vorher*; きたときに kita toki ni *als ich kam* (前きたときに „als ich vorher kam“)

その日には sono hi niwa *am selben Tag*; 買えません kaemasen *man kann nicht kaufen*

(höfl. Potenzialform verneint von 買う kau *kaufen*); 有難い arigatai *dankbar* (i-Adjektiv);

ご親切 goshinsetsu *Freundlichkeit*; どう dô *wie?*; 面白い omoshiroi *interessant* (höfl. Vght.

vgl. 2.4); わかりにくい wakari nikui *schwer zu verstehen*; 若い人 wakai hito *junge Leute*

お年寄り O-toshiyori *ältere Menschen*; 滅んで horonde te-Form von horobu *untergehen,*

zerfallen ...; 滅んでしまう horonde shimau *zerstört werden*; このままでは kono mama

dewa *wenn es so weitergeht*; かもしれません kamo shiremasen *vielleicht*;

能や狂言 Nô und Kyogen; 同じ状態 onaji jôtai *derselbe Zustand* (状態 *Zustand*);

日本の伝統芸能 Nihon no dentô geinô *traditionelle japanische Künste* (geinô *Kino, Theater*

...); 古典芸術 koten-geijutsu *klassische Kunst*; 残念ですが zannen desu ga *es ist*

bedauerlich; なくなっていく nakunatte-iku *dabei sein, zu verschwinden*

Grammatik

Wir wollen uns die sehr häufig benutzte Formel **yoroshiku** erneut ansehen (vgl. 6.1).

Bitte grüßen Sie Ihren Vater schön.

お父さんにどうぞよろしく。

Otôsan ni dōzo **yoroshiku**. (wörtlich: *dem Vater bitte **ordnungsgemäß***)

Man kann **yoroshiku** mit *sehr angenehm, herzliche Grüße*, usw. übersetzen. Grammatisch ist es die adverbelle Form (ku-Form) des Adjektivs よろしい *yoroshii gut, all right, in Ordnung, ...* **Yoroshiku** ist also eine Abkürzung für einen längeren Satz. Man nennt dies eine *elliptische* Ausdrucksweise. In vielen Sprachen findet man elliptische Ausdrücke. Z.B. sagen wir *Guten Morgen* anstelle einer ausführlicheren Formulierung wie etwa: *Ich wünsche Ihnen, dass Sie diesen Morgen gut verbringen*. **Yoroshiku** ist ebenfalls nur eine Abkürzung eines längeren Satzes, etwa: *Sagen Sie Ihrem Vater, dass ich ihm alles Gute wünsche*. **Yoroshiku** selbst bedeutet nur *richtig, ordnungsgemäß* o.Ä. Hier sind einige mögliche Formen des ausgelassenen Teils:

... ni **yoroshiku itte kudasai** wörtl. : ... *ihm (dem Vater) sag bitte ordnungsgemäß*

... ni **yoroshiku osshatte kudasai** (wie vorhin, nur höflicher)

... ni **yoroshiku hanashite kudasai** zu *ihm sprich bitte ordnungsgemäß*

... ni **yoroshiku o-hanashi shite kudasai** ,, ,, (höflicher)

Vokabeln: itte = te-Form von 言う **iu** *sagen, sprechen*; osshatte = te-Form von おっしゃる **ossharu** *sagen* (höfliche Sprache); hanashite = te-Form von 話す **hanasu** *sprechen* (Umgangsform); お話しする **o-hanashi suru** *sprechen, reden* (höfl. Sprache)

Wie machen + Verb (*schreiben, Sake trinken, Schloss öffnen ...*). Gemeint ist ein Ausdruck der Art: *weißt du **wie man** chinesische Zeichen (Kanji) **schreibt**?* Im Japanischen bildet man einen derartigen Satz, indem man 方 **kata** an den Verbstamm hängt:

Anata wa kanji no kakikata o shitte imasu ka. (shitte iru 知っている **wissen**)

貴方は漢字の書き方を知っていますか。(itte ist die te-Form von iru 要る *brauchen*)

Weißt du wie man diese Schachtel öffnet?

この箱の開け方を知っていますか。

Kono hako no ake-**kata** o shitte imasu ka. (開ける *akeru öffnen*)

Nein, ich weiß nicht, wie man sie öffnet.

いいえ、その開け方を知りません。

Îe, sore no ake-**kata** o shirimasen.

(Beachte: In dem folgenden Satz kommen *shite* und *shitta* vor!

この事をどのようにして 知ったのか。(どのようにして *dono yô ni shite wie?*)

Kono koto o dono yô ni shite shitta no ka. (shite = te-Form von する **suru tun**)

Wie hast du davon erfahren? (shitta = ta-Form und shitte = te -Form von 知る **shiru wissen**)
 (“wie hast du gemacht, von dieser Sache zu wissen?”)

Shite imasu ich (du,er, ...) *bin dabei, etwas zu tun* (die Vergangenheit von *shite imasu* lautet *shite imashita ich* (du,er, ...) *war eben dabei, etwas zu tun* (ich machte eben, ich tat ...)
 して 知ったか *shite shitta no ka wusste Sie ?*)

Wir wollen noch einige Beispiele zum Einsatz von と 言う **to iu** (= *heißend*) *sprechen* betrachten:

New Ôtani **to iu** *hoteru*,12.13. Das Hotel *New Ôtani*. (Das Hotel, das *New Ôtani* heißt.)

大都市 と 言う 横浜。 *Daitoshi to iu Yokohama. Die Großstadt Yokohama.*

大都市 *daitoshi Großstadt, Metropole*; 横浜 *Yokohama*

ふじやま と 言う の は 外国人 の 呼び方 です。

Fujiyama to iu no wa gaikokujin no yobikata desu.

“*Fujiyama*” *ist die Bezeichnung durch Ausländer.* (Ausländer nennen den Berg Fuji oft *Fujiyama*.)

外国人 *gaikokujin Ausländer*; 呼び方 *yobikatte wie zu nennen*; **to iu no wa zu sagen, dass...**

奈良に歴史の道 と 言う 所があるのを知っていますか。

Nara ni “rekishi no michi” to iu tokoro ga aru no o shitte imasu ka.

Weißt du, dass es in Nara einen Ort gibt, den man den “Weg der Geschichte” nennt?

歴史の道 *rekishi no michi Weg der Geschichte*; 所 *tokoro Ort*; 所があるの *tokoro ga aru no es gibt* (tatsächlich) *einen Ort* (no hat hier die Bedeutung “Tatsache ist”; i.Allg. wird dafür *koto* benutzt).

„Nara“ *なら* bedeutet *wenn*, 18.1, z.B. *Wenn Sie ein Café suchen ...* In der folgenden Reklame kommen dieses „Wenn“-Nara , **to iu** und auch *tokoro* vor, vgl.

(<http://guidedujaponais.fr/expressions/nara-en-japonais/>):

喫茶店 *nara*, «*とらや*» と 言う 所が いい です よ。

Kissaten nara, «Toraya» to iu tokoro ga i desu yo.

Wenn ein Café (gesucht wird), das <<Toraya>> ist ein guter Ort.

Dazu gehört als Frage:

喫茶店 に 行きたい んですが、どこか いい ところ ありません か。

Kissaten ni ikitai ndesu ga, doko ka i tokoro arimasen ka.

Ich würde gern in ein Café gehen, (kennen Sie) irgendeinen guten Ort?

どこか doko ka *irgendein Ort*; 喫茶店に行きたいんですが kissaten ni ikitai ndesu ga
Ich würde gerne in ein Café gehen (ikitai = tai-Form, 9.2, von iku *gehen*; zu ndesu vgl. 9.3).

Die Stadt **Nara** (奈良) ist von großer historischer Bedeutung (Weltkulturerbe!) Es war Japans erste Hauptstadt, vgl. 22.2

Nara war von 710 bis 784 unter dem Namen Heijō-kyō (平城京) die Hauptstadt von Japan. Die meisten Tempelanlagen und Schreine wurden während dieser Zeit gegründet. Danach wurde Kyōto zur Hauptstadt erklärt. Durch den Verlust der weltlichen Macht konnte sich Nara zu einem religiösen Zentrum entwickeln. Heute ist Nara auch eine wichtige Universitätsstadt. Das Straßennetz ist nach chinesischem Vorbild schachbrettartig aufgebaut.

Die gut erhaltenen Tempelanlagen und die Überreste des Kaiserpalastes gehören wegen ihrer historischen Bedeutung zum **Weltkulturerbe der UNESCO**.

<https://de.wikivoyage.org/wiki/Nara>

Während Nara Hauptstadt war, wurde der Buddhismus in Japan eingeführt. Der „Weg der Geschichte“ ist etwa 27 km, 12.6, lang und führt an den bedeutendsten Klöstern vorbei. Zu Fuß benötigt man etwa 15 Stunden, um diese Strecke zurückzulegen. (Man kann es auch in 5 Stunden schaffen oder mit dem Fahrrad fahren.) Assimil II, S.58, rät, in Nara zu bleiben und jeden Tag ein Stück zu gehen:

できれば 奈良にとまって、毎日少しずつ歩いて観る こと ですね。

Dekireba Nara ni to matte, mainichi sukoshi zutsu aruite miru koto desu ne.

Bliebe, wenn möglich in Nara, und versuche (sehen), täglich nur ein Stück zu Fuß zu gehen.

少しずつ sukoshi **zutsu nach und nach**; 歩いて aruite *zu Fuß* (Adv.); 観る miru *ansehen, betrachten* (hier: versuchen); できれば dekiereba *wenn möglich*

奈良に三日泊まっても、お寺を皆観光することはできません。

Nara ni mikka tomatte mo, o tera o mina kankō suru koto wa dekimasen.

Selbst (mo) wenn man in Nara drei Tage verbringt, kann man nicht alle Tempel besuchen.

三日(間)泊まって *ich blieb drei Tage* (lang); 泊まって tomatte (*ich*) *verweilte, blieb*

Die folgende Frage führt uns in die höhere Mathematik, und zwar zu den **Brüchen**.

あなたは全体の散歩をしてきました。

Anata wa zentai no sanpo o shite kimashita.

Hast du schon einmal den ganzen Weg gemacht?

全体の散歩 zentai no sanpo *der ganze Weg* (sanpo); zentai no *gesamte* (r,-s)

約 1/4 yaku shibun no ichi *ungefähr ein Viertel*

約 yaku *ungefähr*; 四 分の一 shibun no ichi *ein Viertel*

二分の一 nibun no ichi *die Hälfte* (einer von zwei Teilen; an Pizza denken!)

三分の一 sanbun no ichi *ein Drittel*

四 分の一 shibun no ichi *ein Viertel*

五分の一 gobun no ichi *ein Fünftel*

3 分の 2 3-bun no ni = 2/3

Bei **Dezimalzahlen** wird das Komma (oder der Dezimalpunkt) **ten** gelesen. Die führende Null heißt **rei** (**rê**), eine Nachkomma-Null wird **rei** oder **zero** gelesen:

0.4 rei ten shi, 2.5 ni ten go, 0.02 rei ten zero ni, usw.

Nochmals **Ordnungszahlen** (1.12, 24.11)

Man bildet Ordinalzahlen (1.,2.,3., ...), indem man das Wort **banme** 番目 hinter die Kardinalzahl stellt (vor der **dai** 第 *Ordnung* stehen kann oder nicht);

vgl. oben „ **35. Lektion** 第三十五 課 “ (課 ka = *Abschnitt, Abteilung, Lektion ...* ka ist ein Zählwort)

(Bei rein japanischen Zahlen , 1...9, bildet man die Ordinalzahlen auch mit **-me**, 24.11)

Dai ichi ; ichi ban ; ichibanme *erste* (r,-s)

dai ni; ni ban; nibanme *zweite* (r,-s)

dai san; san ban; sanbanme *dritte* (r,-s) usw.: dai shi = 4., dai go = 5. ...

dai kyû jû *neunzigste*(r,-s)

Das 5. Haus von der Ecke (kado) ist mein Haus, vgl. 24.12

Kono kado kara **go-banme** no uchi wa watashi no uchi desu.

このかどからごばんめのうちはわたしのうちです。

Hier ist nochmals die genauere Angabe zur Einführung des **Buddhismus** in Japan:

第二十九 皇帝 29. Kaiser (dai ni jû kyû kôtei). Vgl. Lektion **24.14**

皇帝 kôtei *Kaiser, Herrscher*; 天皇 tennô *japanischer Kaiser*; 西暦 seireki *christl. Zeit*.

*Der 29. Kaiser von Japan war **Kinmei**, der dieses Land vom Jahr 540 bis zum Jahr 572 n.Chr. regierte.*

日本 の第二十九代 の天皇は 欽明天皇 でした。

Nihon no dai ni-jû-kyû-dai no tennô wa Kinmei Tennô deshita.

Kinmei regierte dieses Land von 540 (539?) bis zum Jahr 572 n.Chr.

Kinmei Tennô wa seireki go-hyaku-yon-jû-nen kara go-hyaku-nana-jû-ni-nen made kono

欽明天皇 は 西暦 五百四十年 から 五百七十二年 までこの kuni o o-osame ni nararemashita.

国 をお 治め になられました。

o-osame ni narareru ist die höfliche Form von **osameru** *regieren* (治めになる *osame ni naru herrschen über*)

Während der Kinmei-Ära wurde der Buddhismus in Japan eingeführt.

Kinmei Tennô no jidai ni Bukkyô ga Nihon e hairimashita.

欽明天皇 の時代に 仏教 が日本へはいました。

Prozente パーセント pāsento (割 wari)

ichibu 一部 = 一パーセント ichi pāsento 1%

nibu 2%; sanbu 3%; shibu 4%; ...

ichiwari 10%; niwari 20%; sanwari 30%; shiwari 40% ...

ichiwari ichibu 11%; niwari gobu 25% ...

Rate		
日本語	読み	英語
10% (10パーセント)	juppāsento	10%
1割 (一割)	ichi wari	1/10 (10%)
25% (25パーセント)	nijūgo pāsento	25%
2割5分 (二割五分)	ni wari go bu	2.5/10 (25%)
50%の増加	gojuppāsento no zōka	50% increase
5割の減少	go wari no genshō	50% decrease
人口の5%	jinkō no go pāsento	5% of the population

- As well as the percentage, the Japanese expression [wari] is also commonly used.
- 10% is read [juppāsento], not [jū pāsento].

Quelle: <http://japanese-lesson.com/vocabulary/words/numbers.html>

Klagen (苦情を言う kujô o iu [k^ojo: oyō]; こぼす kobosu)

Viele Menschen klagen über die große Zahl der Deutschlandimmigranten.

多くの人々がドイツへの移民の数が多いことに不満を抱いています。

Ôku no hitobito ga Doitsu e no imin no kazu ga ôi koto ni fuman o daite imasu.

多くの人々が ôku no hitobito ga *viele Menschen*

移民の数が imin no kazu ga *die Zahl der Einwanderer*; 数 kazu *Zahl*

ドイツへの移民 Doitsu e no imin *die Einwanderer nach Deutschland*

不満を抱いています fuman [fhōman] wo daite imasu *ich bin unzufrieden*

(kobosu bedeutet auch *verspritzen*)

僕はもう君がぐちをこぼすのを聞き飽きている。

Boku wa mô kimi ga guchi o **kobosu** no o kiki akite iru.

Ich bin es leid, von Ihnen immerfort Klagen zu hören

Ich bin dein Klagen leid. (deine Unzufriedenheit und Murren)

君の不平不満にはうんざりだよ。Fuhei fuman *Unzufriedenheit und Murren*

Kimi no fuhei fuman ni wa unzarida yo. うんざりだ *unzarida ekelhaft*

Ich habe nichts zu klagen. (für mich gibt's nichts zu klagen)

私には 不満はない。私には *watashi ni wa für mich; はない wanai ist nicht*
watashi niwa fuman wanai.

今日主婦たちは 高い物価に愚痴 絶えずこぼしている。

Kyô shufu-tachi wa takai bukka ni guchi taezu koboshite iru. [koboshte^rô]

Die Hausfrauen von heute klagen andauernd über hohe Preise.

今日主婦たちは *die Hausfrauen von heute*

高い物価に愚痴 *Beschwerden über hohe Preise (guchi);*

高い物価 *takai bukka hohe Preise; 絶えず taezu andauernd*

Nun ersetzen wir die Hausfrauen (die „Schuftenden“) durch „viele Leute“, 大勢の人 ôzei no hito, und führen noch *Lebensmittel*, 食料品 *shokuryôhin*, ein:

Viele Leute klagen über die hohen Lebensmittelpreise.

食料品の値段が高いので 大勢の人がこぼしています。

shokuryôhin no nedan ga takai node ôzei no hito ga koboshite imasu.

値段 *nedan Preis; ので node weil; koboshite = te-Form von kobosu*

shokuryôhin ist gebildet aus *shoku* 食 *essen* („Schokolade“), *ryô* 料 *Material* und

hin 品 *Güter*. Es gibt viele Wörter mit der Aussprache [ryô], z.B. 量 *Menge;*

漁 *Fischfang* (漁をする *ryô o suru fischen*); 猟 *Jagd* (猟をする *ryô o suru jagen*);

寮 *Wohnheim* usw.

Tanizaki Jun'ichirô (1886-196) u.a. japanische Autoren haben sich gelegentlich über die (relative) *Wortarmut* des Japanischen **beklagt**. Für den Lernenden ist das nicht unbedingt ein Vorteil.

Vorhin erwähnte ich das Adjektiv 高い *takai teuer, hoch*. Wie würde nun heißen *teurer*?

Oben, S.2, haben wir wiederholt, dass der Komparativ mit **motto** もっと *mehr* gebildet wird:

<i>hoch, teuer</i>	takai	<i>teurer</i>	motto takai
<i>groß</i>	ôkii	<i>größer</i>	motto ôkii
<i>klein</i>	chiisai	<i>kleiner</i>	motto chiisai

Der deutschen (oder englischen) Komparativendung **-er** entspricht im Japanischen **motto**.

(**Motto yasui** no wa arimasen ka? *Haben Sie keine billigeren?* (Wörtlich: „keine mehr

billige“). **Chotto takai** desu ne. *Das ist mir etwas zu teuer*. (Das ist etwas teuer, nicht wahr?)

Über Anwendungen von **arimasu**.

Desu und **ni arimasu** bei **Ortsangaben**.

Desu bedeutet *sein* und arimasu *sich befinden*.

Yûbinkyoku wa **doko ni arimasu** ka. *Wo befindet sich (= ist) das Postamt?*

Tôkyô eki wa **doko desu** ka? *Wo ist (= liegt) der Hauptbahnhof Tôkyô ?*

Arimasu bedeutet außer „da (an einem bestimmten Ort) sein“ auch *vorhanden sein, es gibt*, oder auch **haben**. In dieser weiteren Bedeutung verwendet man es auch für Menschen und Tiere. Auch in der Bedeutung *haben* kann **arimasu** mit der Partikel **ni** verwendet werden.

Klein-san wa okosan **ga arimasu** ka. - Kai, **arimasu**.

Haben Sie Kinder, Frau Klein?- Ja, ich habe (Kinder).

Itô-san ni **wa** kodomo **ga** sannin **arimasu**.

Herr Itô hat drei Kinder.

Wir haben bei dieser Struktur ein Nomen, N1+**wa**, (Itô-san wa) und ein zweites Nomen mit **ga** (N2+ga).

(Wenn man nach dem Namen der Kinder fragt, könnte man bei zwei Kindern fragen:

Futari no okosan no namae wa **nan to iimasu** ka. (iimasu von iu *sagen*)

Wie heißen Ihre beiden Kinder? Oder:

Okosan wa **nan to iu** onamae desu ka. *Wie heißen Ihre Kinder?)*

N1 kann in dieser Struktur eine Person oder ein abstraktes Etwas sein; arimasu kann hier ein belebtes Wesen sein:

Anata wa oku-san **ga arimasu** ka (*haben Sie eine Frau?*). Das oben benutzte verbale Prädikat „(... o) **motte imasu**“ = **haben** wird in der täglichen Unterhaltung nicht oft benutzt. Es setzt voraus, dass N2 ein unbelebtes Objekt ist. Z.B.

Anata wa ima o-kane **o ikura motte imasu** ka. (= Anata wa ima o-kane **ga ikura arimasu** ka?)
Wieviel Geld hast Du jetzt?

Imasu (= da sein, anwesend sein) bezieht sich nur auf Menschen und Tiere. (Bei unbelebten Gegenständen und Pflanzen wird das Da-oder Vorhandensein durch **arimasu** ausgedrückt.)

Arimasu wird auch zusammen mit **koto ga** benutzt, z.B. in Fragen wie *sind Sie jemals in Hokkaidô gewesen?* Hokkaidô e itta **koto ga arimasu** ka. (Hatten Sie die Erfahrung des „In-Hokkaidô-gewesen-seins“ ?) Antwort: Iie, arimasen. *Nein, ich war nie dort.*

(it-ta ist die ta-Form von iku). Benutzt man statt der ta-Form die Präsensform des Verbs, so will man sagen: es kommt vor, dass ... Z.B: Kono tokei wa susumu **koto ga** arimasu.

Diese Uhr geht manchmal vor. 進む **susumu** vorrücken, vorgehen.